

MMC - eucharistisch

**Wir wollen –
wie Maria das Wort Fleisch werden lassen**

in den Sakramenten

das liebevolle Wirken Gottes erfahren.

in der Feier der Heiligen Messe

die Gegenwart Gottes erkennen und feiern.

in der eucharistischen Anbetung

freudig die Begegnung mit Gott in der Hl. Messe erwarten bzw. die Gegenwart Gottes lobpreisend und anbetend feiern.

in der Achtung und Feier des Sonntags

die heilsame Kraft Gottes erleben.

Wir erfahren Glaubensgemeinschaft in der Feier der Gottesdienste, im gemeinschaftlichen Gebet, bei Wallfahrten und beim jährlichen Hauptfest.

Wir vertiefen unseren Glauben bei Konventen, durch Vorträge/Referate, bei Einkehrtagen und Exerzitien.

Die MMC ist eine Gemeinschaft katholischer Männer. Sie suchen ihre Verantwortung in der Kirche und im eigenen Lebensumfeld zu erkennen und zu erfüllen. Die Mitglieder der MMC werden als „Sodalen“ bezeichnet. Der Name kommt von der Sodalität (lat. *sodalitas* „Kameradschaft, Freundschaft“). Ein Sodale ist am besten übersetzt ein Weggefährte.

Wenn Sie sich für unsere Gemeinschaft interessieren und sich über diese Kurzinformation hinaus kundig machen wollen, finden Sie im Internet unter www.mmc-regensburg.de in der Rubrik „Über uns“:

- die geistlichen Grundsätze
- die Statuten mit Strukturen und Organisation im Mitgliedsbuch
- sowie weitere Informationen.

Der Ortsobmann in der Pfarrcongregation gibt Ihnen sicherlich ebenfalls Auskunft zu Ihren Fragen.

Sie können aber gerne auch Kontakt mit uns aufnehmen.

*Marianische Männer-Congregation
„Mariä Verkündigung“
Obermünsterplatz 7
93047 Regensburg*

Telefon: 0941/597-2434

Fax: 0941/597-2435

E-Mail: MMC.Regensburg@t-online.de

Homepage: www.mmc-regensburg.de

Bürozeiten:

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag

9.00 - 12.00 Uhr

Den beiliegenden Anmeldebogen bitte über den Ortsobmann an die MMC Regensburg einreichen.

*Marianische Männer-Congregation
„Mariä Verkündigung“
Regensburg*



Kurz-Information

mit Anmeldebogen

MMC – marianisch

Wir wollen – wie Maria den Glauben leben

Maria, Mutter der Glaubenden

weist uns den Weg des Vertrauens in Christus, unserem Herrn.

Maria, Urbild der Kirche

ist uns Vorbild in ihrer Freude und Ermutigung in ihrer Entschiedenheit.

Maria, Stern des Meeres

gibt uns Orientierung und erinnert uns daran, in allem nach dem Willen ihres Sohnes zu fragen und entsprechend zu handeln: „Was er euch sagt, das tut!“

Maria, Weggefährtin und Patronin

ist unsere Fürsprecherin. Wir vertrauen auf ihre Hilfe und stellen uns unter ihren Schutz.

Wir wollen den Glauben lebendig gestalten im persönlichen Gebet (in der Pflege marianischer Gebete wie z.B. Rosenkranz, Engel des Herrn), im Gebet in und mit der Familie, in der Achtung des Sonntags als dem Tag des Herrn. Besonders bedeutend ist uns Maria, die Mutter Gottes als der größten Frau in unserer Glaubensgeschichte. Das Marienheiligum Altötting ist geistlicher Mittelpunkt aller Sodalitäten in Bayern.

MMC – apostolisch

Wir wollen – wie Maria dem Leben dienen

mit offenem Herzen

betend und betrachtend in der Gegenwart Gottes.

mit offenem Mund

die immer gleiche Botschaft des Evangeliums in die jeweils neue Zeit verkünden.

mit offenen Armen

zu unserer Mitte „Christus“ einladen.

mit Hand und Fuß

den Menschen beistehen, die unsere Hilfe brauchen und mit Rat und Tat ihre Wege begleiten.

Wir stellen uns dem Anspruch Gottes im täglichen Leben und fragen uns immer wieder:

- Was erwartet Gott von mir im täglichen Leben?
- Lebe ich nach meinem, von christlichen Wertvorstellungen geprägten Gewissen?
- Zeige ich durch gutes Beispiel, dass ich mit meinem Christsein ernst mache?

Wir helfen mit Rat und Tat und unterstützen Arme und Leidende.

MMC – katholisch

Wir wollen – wie Maria dem Heiligen Geist vertrauen

Wir sind Glieder der Kirche

Von Gott „be-GEIST-ert“ leben wir in Gemeinschaft mit allen Getauften und Gefirmten.

Wir leben in und mit der Kirche

Die Liebe zu „unserer“ Kirche hält uns zusammen und stärkt unsere Einheit im Heiligen Geist.

Wir tragen die Kirche

Wir tragen Mitverantwortung für einen lebendigen Glauben in unseren Pfarreien und Familie

Wir fühlen mit den Hirten der Kirche

In treuer Verbundenheit stehen wir zum Papst, zu den Bischöfen und zu den Priestern und nehmen ihre Hirtensorge in unser Gebet.

Wir leben in der Kirche als Gemeinschaft gläubiger Männer und übernehmen Verantwortung im öffentlichen Leben. Die Liebe zur Kirche hält uns zusammen und stärkt die Einheit untereinander. Wir orientieren uns am Vorbild der Heiligen und an bedeutenden Persönlichkeiten unserer Congregation. So ist der selige Pater Rupert Mayer SJ durch seinen Mut, seine Gradlinigkeit und seinem Einsatz für die Menschen Beispiel und Vorbild.